



Begleitbericht zum Budget der Jahre 2020 - 2021 - 2022

1. Einführung

Der Artikel 12 Absatz 6-bis des Landesgesetzes vom 29. Juni 2000, Nr. 12 sieht vor, dass die Schulen staatlicher Art der Autonomen Provinz Bozen ab dem 1. Januar 2017 die zivilgesetzliche Buchhaltung übernehmen und die diesbezüglichen Regelungen des gesetzesvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, folgen.

Das Wirtschaftsbudget und das Investitionsbudget sind die technisch-buchhalterischen Mittel, durch welche, die Durchführung der strategischen Ziele unter Beachtung der institutionellen Vorsätze, unmittelbar erreicht werden.

Das Budget der Schule wird in Ausübung ihrer Autonomie und im Einklang mit dem Bildungsangebot, welches mit Beschluss des Schulrates vom 06.03.2017, Nr. 2, genehmigt und mit Beschluss des Schulrates vom 13.12.2017, Nr. 9, abgeändert und ergänzt wurde, erstellt.

Die gesetzlichen Verweise sind:

- Art. 17 GvD 118/2011 und Anlage 4/1 Punkt 4.3;
- Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landes- schulen der Autonomen Provinz Bozen, erlassen mit Dekret des Landeshauptmanns vom 13.10.2017, Nr. 38;
- Richtlinien, genehmigt mit Beschluss der Landesregierung vom 30.01.2018, Nr. 79.

Das Finanzbudget entspricht einer vorläufigen Gewinn- und Verlustrechnung und besteht aus den Positionen der dritten Stufe des Finanzkontenplans gemäß dem Stufenschema laut Anlage 6/2 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.

Das Investitionsbudget hat die Form einer vorläufigen Bilanz und besteht aus den Positionen der vierten Stufe der Vermögensrechnung laut dem Muster gemäß Anlage 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.

Die finanzielle Planung orientiert sich am Dreijahresplan 2017-2020 und den dort verankerten Schwer- punkten, Entwicklungsvorhaben und Konzepten. Hier sind in besonderer Weise hervorzuheben:

- **Potenzierung „Bewegung und Sport“**

Die Anhebung der Stunden für das Fach „Bewegung und Sport“ und ein vermehrtes Angebot an Sportaktivitäten außerhalb der Schule und getragen von externen Sportvereinen ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern sich vermehrt mit Bewegung und Sport in Theorie und Praxis auseinander- zusetzen. Im Schuljahr 2019/2020 steht zudem der Pädagogische Tag des Schulsprengels unter dem Motto Gesundheitsförderung/Bewegung und Sport.

- **Leseförderung**

Die Förderung der Lesekompetenz und das Wecken bzw. das Steigern der Freude und der Lust am Lesen nehmen im Dreijahresplan 2017–2020 einen hohen Stellenwert ein.

Über die Schulstellen-Bibliotheken werden unter Koordination der Bibliothekarin verschiedene Aktionen an den Schulstellen angeboten. Dazu gehören Autorenlesungen, Aktionen zum Welttag der Poesie und Welttag des Buches, Vorleseaktionen und anderes. Ein weiterer Baustein ist der Ankauf von Büchern, um einen aktuellen und attraktiven Buchbestand zu garantieren.

- **Teamorientierte Unterrichtsentwicklung**

„Methodenvielfalt vertiefen - teamorientierte Unterrichtsmethoden verankern“, also die Teamorientierte Unterrichtsentwicklung und die Vertiefung und Anwendung innovativer didaktischer Unterrichtsmethoden ist ein Entwicklungsvorhaben des Dreijahresplans. Daher besuchen Lehrpersonen in diesem Kontext Fortbildungen und bieten diverse Angebote für die Schülerinnen und Schüler an. Ziel ist es möglichst vielen Lehrpersonen das kooperative Lernen und den schüleraktivierenden Unterricht näherzubringen, gemeinsam das Methodenrepertoire zu erweitern und zu erleben, wie mit diesem pädagogischen Ansatz inklusiver Unterricht gelingen kann. Ein Schwerpunkt sind die Netzwerkarbeit, die Lernraumgestaltung und die Aktualisierung von Lehrmittel- und Buchbestand.

- **Konzept „Offene, Bewegte Schule“**

Das Konzept der "offenen, bewegten Schule", das sich ganz nach dem Motto unseres Schulsprengels: Offenheit - Neugierde - Bereitschaft Neues auszuprobieren richtet, wird im Schuljahr 2019/2020 an der Grundschule Verdins fortgeführt. Dabei legt man darauf Wert, den Unterricht schülerorientiert, inklusiv, stufen- und fächerübergreifend zu gestalten, sowie den Schüler*innen tägliche Bewegungseinheiten anzubieten. Kennzeichnend sind: Methodenvielfalt mit dem didaktisch/methodischen Schwerpunkt auf dem Bereich der offenen Unterrichtsformen, Freiarbeit, Montessori-Materialien für Mathematik, gleitende Schuleintrittszeit mit Koordinations-, Kooperations- oder Zirkusspielen in der Turnhalle. Hierfür werden regelmäßig Materialien angekauft, die Lehrpersonen bilden sich zudem regelmäßig fort.

- **Öffnung der Schule nach außen**

Um allen Schülerinnen und Schülern, vor allem auch jenen in „entlegeneren“ Schulstellen abwechslungsreichen Unterricht zu ermöglichen, werden unterrichtsbegleitende Tätigkeiten und Ausflüge gefördert. Dadurch treten die Schülerinnen und Schüler mit dem schulischen Umfeld und externen Experten in Kontakt und erweitern ihren Horizont. Dabei werden auch schulstellenübergreifende Projekte und Lehrausgänge und Lehrausflüge ermöglicht.

- **Sozialpädagogik**

Die „Erziehung zu verantwortungsvollen Persönlichkeiten im sozialen Kontext“ ist ein Entwicklungsvorhaben des Dreijahresplans. Die Schulgemeinschaft des Schulsprengels ist bemüht, neben der Entwicklung der Fachkompetenzen die bestmöglichen Voraussetzungen zu bieten, um unterschiedliche Individuen im sozialen Kontext zu wertorientierten, starken und autonomen Menschen zu bilden.

Ziel ist es Schülerinnen und Schüler in ihrer geistigen, seelischen und körperlichen Entwicklung zu fördern und Lehrpersonen und Eltern in diesen Prozess mit einzubeziehen. Unter intensiver Unterstützung durch den Sozialpädagogen werden soziale Projekte, kooperatives Lernen, Gespräche, Rollenspiele initiiert. Auch Lehrausgänge, Lehrausflüge u.a. tragen zum Ziel bei.

- **Evaluation**

„Die Qualitätssicherung durch interne Evaluationsprozesse optimieren“ ist eines der drei Entwicklungsvorhaben im Dreijahresplan und ein wichtiger Baustein, um Qualität an der Schule zu sichern und zu entwickeln. Am Schulsprengel werden im Laufe des Trienniums 2017 - 2020 fundierte Qualitätserhebungen durchgeführt, die zu validen Ergebnissen führen, aus denen nachhaltige Entwicklungsmaßnahmen erwachsen. Diese Evaluationen erfolgen intern und extern und werden von einer Arbeitsgruppe begleitet, die im Hinblick auf die Implementierung einer Feedbackkultur strukturiert Schritte setzt. Auch hier bilden sich Lehrpersonen fort und kaufen Materialien an, um die Arbeit angemessen durchführen zu können.

2. Finanzbudget 2020 - 2022

Das berechnete Finanzbudget hebt die voraussichtliche Lage der Kosten und Erträge in Kompetenz nach dem Prinzip des Bilanzgleiches, hervor.

Die Aufstellung des Finanzbudgets muss auf der Grundlage der wirtschaftlichen Kompetenz erfolgen um den wirtschaftlichen Ausgleich (Erlöse gleich oder höher als die Kosten), den Vermögensausgleich (die finanziellen Ergebnisse des Finanzbudgets müssen einen Ausgleich im Sinne der Erhöhung oder der Unveränderlichkeit des Nettovermögens der Schule zulassen und gewährleisten) und den finanziellen Ausgleich (die finanziellen Ergebnisse des Budgets müssen die benötigte Liquidität aufweisen, um die Ausübung des regelrechten Betriebs und des ordentlichen Geldflusses zu ermöglichen) zu garantieren.

Die Quantifizierung der Veranschlagung muss dem Prinzip der **Vorsicht** folgen:

im Finanzbudget werden nur die voraussichtlich kreditfähigen Einnahmebestände ausgewiesen während sich die Kostenbestände nur auf jene beschränken, die eine wirtschaftliche Deckung finden und sich direkt auf die vorgesehenen Einnahmen beziehen.

Nachfolgend werden die Hauptposten der Erträge und der Aufwendungen die das Finanzbudget der Schule bilden, erläutert:

ERLÖSE (Erfolgskonten)

Auswertung der Ertragsposten der dritten Stufe

1 Positive Gebarungsbestandteile - insgesamt 193.295,94 Euro

1.2 Einnahmen aus Verkäufen und Leistungen sowie Einnahmen aus öffentlichen Dienstleistungen (Gesamtertrag 100,00 Euro)

1.2.2 Einnahmen aus dem Verkauf von Dienstleistungen (100,00 Euro)

Einnahmen aus Sportanlagen (100,00 Euro)

Entsprechend der geltenden Verordnungen des Landeshauptmanns über die Benützung von Gebäuden, Geräten und Anlagen der Schule für außerschulische Tätigkeiten sind die Gesuche für die Benützung direkt an die zuständige Schulführungskraft zu stellen, welche die Genehmigung erteilt. Die von der Verordnung festgelegten Benützungsgebühren und Kautionen sind direkt an die Schuldirektion zu entrichten, welche ihrerseits der betreffenden Gemeinde 50% der eingehobenen Geldmittel weiterleiten muss. Die restlichen 50% werden für die Reinigung und Instandhaltung der entsprechenden Räume und diesbezüglichen Geräte verwendet.

1.3 Einnahmen aus Zuwendungen und Beiträgen (Gesamtertrag 193.195,94 Euro)

1.3.1 Laufende Zuwendungen (192.195,94 Euro)

Laufende Zuwendungen der autonomen Regionen und Provinzen (108.118,34 Euro)

Die Berechnung der ordentlichen Zuweisung des Landes wurde auf der Grundlage der Richtlinien und Beträge für die Zuweisung von Geldmitteln an die öffentlichen Schulen, die mit Beschluss der Landesregierung vom 30.01.2018, Nr. 79, genehmigt wurden, vorgenommen.

Das Amt für die Finanzierung der Bildungseinrichtungen hat am 24.10.2018 mitgeteilt, dass für die Jahre 2020 und 2021 vorsichtshalber eine Kürzung der Beträge um 5% in Betracht zu ziehen ist. Diese Kürzung wird für die Jahre 2021 und 2022 beibehalten, da keine Änderungen hierzu mitgeteilt wurden.

Außerdem werden voraussichtliche Zuweisungen des Amtes für Schulfürsorge (Beitrag für den Ankauf von Schulbüchern) vorgesehen.

Von der ordentlichen Zuweisung werden **1.000,00 Euro** für Investitionen verwendet.

Direktion	1	10.450,00 Euro	10.450,00 Euro
Schulstellen Grundschule unter 6 Klassen	5	1.100,00 Euro	5.500,00 Euro
Schulstellen Grundschule zwischen 6 und 10 Kl.	1	1.900,00 Euro	1.900,00 Euro
Schulstellen Mittelschule zwischen 7 und 12 Kl.	2	1.900,00 Euro	3.800,00 Euro
Schulstellen Grundschule über 10 Klassen	1	3.300,00 Euro	3.300,00 Euro
Klassen	56	220,00 Euro	12.320,00 Euro
Lehrpersonen	112	100,00 Euro	11.200,00 Euro
Schüler/innen	900	20,00 Euro	18.000,00 Euro

Zweifach-Turnhalle	1	190,00 Euro	190,00 Euro
Aula Magna	1	570,00 Euro	570,00 Euro
Spesenausgleich für die außerschulische Nutzung von Schulräumlichkeiten			5.700,00 Euro
ZWISCHENSUMME			72.930,00 Euro
abzüglich Verrechnung zentrale Ausgaben für Telefonspesen (idem 2019)			- 3.422,00 Euro
<i>Zugewiesener Betrag der ORDENTLICHEN Zuweisung für das Jahr 2020 für die Jahre 2021 und 2022 abzüglich 5% (3.475,40 €) = 66.032,60 Euro</i>			69.508,00 Euro
Bibliothek - Audit	1	1.500,00 Euro	1.500,00 Euro
Anerkannte Schulbibliothek Quote pro Schüler/in	897	4,53 Euro	4.061,34 Euro
Zuweisung zum Ankauf von Schulbüchern für das Schuljahr 2020/2021 für die Grundschulen: 33,00 € x 556 Schüler/innen und 37 Klassen			19.569,00 Euro
Zuweisung zum Ankauf von Schulbüchern für das Schuljahr 2020/2021 für die Mittelschulen: 40,00 € x 343 Schüler/innen und 19 Klassen			14.480,00 Euro
GESAMTBETRAG der ordentlichen Zuweisung 2020			109.118,34 Euro

Laut Beschluss der Landesregierung vom 30.01.2018, Nr. 79, ist je Schüler/in mit Funktionsdiagnose ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 95,00 Euro vorgesehen. Die Zuweisung dieser zweckgebundenen Mittel wird mit eigenem Dekret zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Laufende Zuwendungen der Gemeinden (49.445,00 Euro)

Die zuständigen Gemeinden werden dem Schulsprenkel Meran/Obermais auf Grund der Schülerzahlen (556 Grundschüler/innen und 343 Mittelschüler/innen) einen Beitrag in Höhe von insgesamt **49.445,00 Euro** überweisen. Mit Abkommen vom 06.12.2004 wurden die Zuständigkeiten zwischen Landesverwaltung und Gemeinde im Schulbereich neu festgelegt. Als Ausgleich für die Übernahme einiger Ausgaben für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb durch die Landesverwaltung erhalten die Schulen von den Gemeinden eine Quote von 55,00 Euro je Grund- und Mittelschüler/in. Der Pauschalbetrag von 55,00 Euro je Grund- und Mittelschüler/in ist für jede ansässige Schülerin und jeden ansässigen Schüler zu überweisen und zwar an die Direktion der besuchten Schule, z.B. muss die Gemeinde Naturns für einen Schüler, der die Mittelschule Obermais besucht und in der Gemeinde Naturns ansässig ist, den Pauschalbetrag entrichten.

Laufende Zuwendungen der Haushalte (32.632,60 Euro)

Der Schulrat hat die Kriterien für unterrichtsbegleitende Veranstaltung und die damit zusammenhängende finanzielle Beteiligung der Eltern mit Beschluss Nr. 11 vom 17.12.2015 genehmigt. Die Lehrausgänge und Lehrausflüge ergänzen die schulische Arbeit und haben zum Ziel, die direkte Begegnung mit der Natur zu ermöglichen, die Auseinandersetzung mit der Kulturlandschaft und den Kulturgütern der verschiedenen Epochen zu fördern, die Teilnahme an Kulturveranstaltungen zu ermöglichen, Einblick in die Welt der Arbeit und Wirtschaft zu vermitteln und vor allem auch Anregungen zur Vertiefung und Verbesserung des Gemeinschaftslebens zu geben.

Für mehrtägige Lehrausflüge werden folgende Beiträge von Seiten der Eltern vorgesehen:

Aufenthalt in der Erlebnisschule Langtaufers vom 29.03.2020 bis 01.04.2020 der Klasse 1B Mittelschule Obermais - Lehrperson Petra Pichler (18 Schüler/innen à 115,00 Euro)	2.070,00 Euro
Projektstage im Gästehaus Castelfeder in Montan vom 04.05.2020 bis 06.05.2020 der Klasse 1C Mittelschule Obermais - Lehrperson Josef Mall (18 Schüler/innen à 110,70 Euro)	1.992,60 Euro
Aufenthalt in der Abenteuerschule in St. Johann im Ahrntal vom 13.05.2020 bis 15.05.2020 der Klasse 2A Mittelschule Obermais - Lehrperson Marion Egger (19 Schüler/innen à 220,00 Euro)	4.180,00 Euro
Projektwoche „Schule am Meer 2020“ in Caorle vom 18.05.2020 bis 23.05.2020 der Klasse 2B Mittelschule Obermais - Lehrperson Annemarie Gurschler (20 Schüler/innen à 250,00 Euro)	5.000,00 Euro
Aufenthalt in der Abenteuerschule in St. Johann im Ahrntal vom 13.05.2020 bis 15.05.2020 der Klasse 2C Mittelschule Obermais - Lehrperson Lena Mattuzzi (20 Schüler/innen à 212,00 Euro)	4.240,00 Euro

Projektstage am Schirmerhof in Natz-Schabs vom 12.05.2020 bis 14.05.2020 der Klasse 2D Mittelschule Obermais - Lehrperson Alfred Haller (18 Schüler/innen à 150,00 Euro)	2.700,00 Euro
Projektstage im Haus des Wassers im Defereggental in Osttirol vom 20.05.2020 bis 22.05.2020 der Klassen 2A und 2B Mittelschule Schenna - Lehrperson Maria Theresia Klotzner (31 Schüler/innen à 180,00 Euro) inklusive Spesen für den Transfer von Schenna nach St. Jakob/Defereggental und retour	5.580,00 Euro
GESAMTBETRAG	25.762,60 Euro

Im Rahmen der Höchstbeträge zu Lasten der Schülerinnen und Schüler laut Punkt 1 der Anlage E des Beschlusses der Landesregierung vom 30.01.2018, Nr. 79 und auf der Grundlage der vom Schulrat festgelegten Beträge werden von den Eltern der 1. Klassen der Grund- und Mittelschulen Schülerbeiträge in Höhe von insgesamt **6.870,00 Euro** wie folgt eingehoben:

- für den Ankauf von Verbrauchsmaterial im Rahmen des Kunst- und Technikunterrichts: **20,00 Euro** je Schüler/in der Grundschulen Obermais, Hafling, Schenna, Verdins, Obertall, Riffian und Kuens sowie der Mittelschulen Obermais und Schenna (229 Schüler/innen à 20,00 Euro = 4.580,00 Euro);
- für die Bezahlung von Eintrittspreisen bei unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen: **10,00 Euro** je Schüler/in der Grundschulen Obermais, Hafling, Schenna, Verdins, Obertall, Riffian und Kuens sowie der Mittelschulen Obermais und Schenna (229 Schüler/innen à 10,00 Euro = 2.290,00 Euro).

Förderung seitens sonstiger Unternehmen (2.000,00 Euro)

Die Raiffeisenkasse Schenna erklärt sich jährlich bereit, ein Vorhaben der Schulstellen der Gemeinde Schenna finanziell zu unterstützen. Für das Schuljahr 2019/2020 wird wiederum mit einem Beitrag in Höhe von **2.000,00 Euro** gerechnet.

Dieser Betrag wird wie folgt aufgeteilt:

- jede Schulstelle (Grund- und Mittelschule Schenna, Grundschulen Verdins und Obertall) erhält einen Sockelbetrag von je 100,00 Euro;
- für jeden eingeschriebenen Schüler wird ein Betrag von 5,00 Euro bewilligt;
- der Rest wird pauschal für die Schulstellen zur Verfügung gestellt.

1.3.2 Investitionsbeiträge (1.000,00 Euro)

Investitionsbeiträge von Autonomen Regionen und Provinzen (1.000,00 Euro)

- Derzeit sind Investitionen in Höhe von **1.000,00 Euro** geplant. Voraussichtliche Anschaffung von größeren Sportgeräten für die Mittelschule Schenna. Die Schule benötigt unter anderem dringend einen 5-teiligen Sprungkasten mit Transportrollen, da der vorhandene nicht mehr den Sicherheitsstandards entspricht und somit im Sportunterricht nicht mehr verwendet werden darf.

1.4 Sonstige verschiedene Erträge und Einnahmen

1.4.9 Sonstige Einnahmen

- keine

=====

AUFWÄNDE (Erfolgskonten)

Auswertung der verschiedenen Tätigkeiten und Anlastung der diesbezüglichen Kosten auf die Aufwandsposten in der dritten Stufe

2 Negative Gebarungsbestandteile - insgesamt 193.295,94 Euro

2.1 Betriebliche Aufwendungen (Gesamtkosten 190.395,94 Euro)

2.1.1 Ankauf von Roh- und/oder Verbrauchsgütern (118.624,34 Euro)

Dieser Betrag ist durch die laufenden Zuwendungen der öffentlichen Verwaltungen (63.499,34 Euro Landeszuweisung und 48.445,00 Euro Gemeindezuweisung), von Haushalten (4.580,00 Euro Beiträge der Eltern), von Unternehmen (2.000,00 Euro Beitrag der Raiffeisenkasse Schenna) und von Einnahmen aus Sportanlagen (100,00 Euro) gedeckt.

Zeitungen und Zeitschriften: 11.500,34 Euro

(Abonnements von Tageszeitungen, Fachzeitschriften und Bibliotheksbücher)

Für die Abonnements der Tageszeitungen Dolomiten, Die Neue Südtiroler Tageszeitung und Alto Adige, des Wochenmagazins FF sowie diverser Fachzeitschriften (Schulmanagement, Praxis Grundschule, Praxis Deutsch, Grundschulmagazin Englisch, PaMina - Musikpraxis in der Grundschule, Sport-Praxis, Popmusik in der Grundschule, Grundschule Sachunterricht, Mip Journal Musikimpulse, Computer und Unterricht, Praxis Geographie und Unterricht Biologie) werden in etwa **4.000,00 Euro** benötigt.

Für den Ankauf von Bibliotheksbüchern im kommenden Jahr werden **7.500,34 Euro** vorgesehen. Der Buchbestand und der audiovisuelle Medienbedarf für die Schüler- und Lehrerbibliothek muss laufend aktualisiert und mit einschlägiger und aktueller Fachliteratur und mit Kinderbüchern ergänzt werden. Zerlesene, abgegriffene Bücher oder auch solche, die nicht mehr aktuell sind, werden ausgeschieden und neue aktuelle angekauft. Im Bereich der Medienbildung werden auch vermehrt CD-Roms, DVDs und CDs (Hörbücher und Musik-CDs) angekauft.

Publikationen: 34.049,00 Euro

(Schulbücher der Grund- und Mittelschulen, außer Lehrerhandbücher)

Der Betrag aus der ordentlichen Zuweisung für Schulbücher sieht 33,00 Euro je Schüler/in und Klasse der Grundschule (19.569,00 €) und 40,00 Euro je Schüler/in und Klasse der Mittelschule (14.480,00 €) vor. Der Gesamtbetrag von **34.049,00 Euro** ist zweckgebunden. Es dürfen nur Schulbücher und alternatives Lehrmaterial angekauft werden.

Papier, Schreibwaren und Druckwerke: 4.500,00 Euro

(Büromaterial, Kopierpapier Verwaltung und Lehrbetrieb und Drucksorten, nicht Dienstleistung)

Für Papier, Schreibwaren und Druckwerke steht ein Betrag von **4.500,00 Euro** zur Verfügung. Die Kosten für den Druck der Mitteilungshefte, des Schulprogramms und der Organigramme sowie für den Ankauf von Büro- und Archivmaterial, Post-it Notes, Aktenordner, Kugelschreiber, Stifte (Bleistifte, Leuchtstifte, Folienstifte, Plakatstifte, Filzstifte, Whiteboard-Marker), Stempelkissen, Prägebänder, Fotokopierpapier, Drucksorten, Mappen, Trennblätter, Spiralbinderücken, Taschenkuverts, Heftklammern, Plastikhüllen, kleinere Gegenstände wie Büroscheren, Locher, Briefkörbe und Schreibunterlagen werden damit bezahlt. Mit diesem Betrag sollen außerdem Bücher und Fachzeitschriften für die Verwaltung, Klassenregister und Kuverts mit Aufdruck angekauft werden.

Ausrüstung: 9.500,00 Euro

(Lehrmittel, inkl. Lehrmittel für Schüler/innen mit Beeinträchtigung und mit Migrationshintergrund)

Für den Ankauf von Lehrmitteln steht ein Betrag von **9.500,00 Euro** zur Verfügung. Die Lehrmittel werden von den Lehrpersonen der einzelnen Schulstellen unter Berücksichtigung aller Fächer ausgewählt und gemeinsam im Teilkollegium/Team bzw. in der Fachgruppe für den Ankauf vorgeschlagen. Angekauft werden unter anderem CD-Player mit USB- und MP3-Anschluss, Tageslichtprojektoren, Lautsprecher, Musikinstrumente, Hedinger-Lehrmittel, Geometrische Füllkörper, Arbeitsblätter, Kopiervorlagen und verschiedenes Anschauungsmaterial für Biologie und Mathematik. Lehrmittel werden angekauft, um den Unterricht besser veranschaulichen zu können. Die Medienbildung ist einer der Schwerpunkte des Schulprogramms.

Die Raiffeisenkasse Schenna erklärt sich jährlich bereit, ein Vorhaben der Schulstellen der Gemeinde Schenna finanziell zu unterstützen. Im Schuljahr 2019/2020 werden die Schulstellen Lehrmittel für einen Gesamtbetrag in Höhe von 2.000,00 Euro ankaufen.

Die zusätzlichen Geldmittel für Schüler/innen mit Funktionsdiagnose (95,00 Euro je Schüler/in) werden derzeit noch nicht berücksichtigt. Die Zuweisung dieser zweckgebundenen Mittel wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Für Integration bzw. Inklusion werden Lernspiele, Anschauungsmaterialien, Lernhilfen, Arbeitsbücher, CDs, Mal-, Schreib- und Rechenbücher angekauft. Auch neue Lernprogramme werden ständig benötigt, da im Unterricht mit allen Schülerinnen und Schülern vermehrt der Computer zum Einsatz kommt.

Durch den Ankauf von speziellen Lehrmitteln und spezifischer Literatur (Wörter- und Arbeitsbücher usw.) für den Unterricht sollen die Schüler/innen mit Migrationshintergrund in der Unterrichtssprache und der Zweiten Sprache individuell gefördert werden.

Kleidung: 150,00 Euro

(Dienstbekleidung für Reinigungspersonal)

Für den Ankauf der Arbeitsbekleidung wird ein Betrag von **150,00 Euro** vorgesehen. Laut Beschluss der Landesregierung vom 30.01.2018, Nr. 79, ist für diesen Zweck keine eigene Zuweisung mehr vorgesehen. Für Schulwartinnen und Schulwarte, die noch über keine Arbeitsschürzen verfügen wird ein Betrag von 50,00 Euro je Mitarbeiter/in reserviert.

Zubehör für Büros und Wohnungen: 800,00 Euro

(Bürogeräte und Büromaschinen)

Für den Ankauf von Vorhängeschlössern und für das Nachmachen von verschiedenen Schlüsseln sowie für den Ankauf von Filz für die Schülerbänke, von Dübeln und Stahlnägeln zur Montage von Holzlatten in den Klassenräumen und anderem Kleinmaterial werden insgesamt **800,00 Euro** vorgesehen.

Informatikmaterial: 5.000,00 Euro

(Toner für Drucker, Geräte und Apps für Tablet-Klassen)

Für Informatikmaterial wie Bluetooth-Lautsprecher, Wireless-Router, Verbrauchsmaterial für neue Medien sowie für den Ankauf von Apps und sonstigem Material für die Tablet-Klassen stehen **5.000,00 Euro** zur Verfügung. Außerdem werden mit diesem Betrag die Toner- und Tintenkartuschen für die Farbdrucker der Schulen angekauft.

Sonstige technische, nicht medizinische Spezialmaterialien: 17.980,00 Euro

(Verbrauchsmaterial für die Werkstatt und Bastelmaterial)

Für den Ankauf von Material für den Kunst- und Technikunterricht stehen den Grund- und Mittelschulen insgesamt **17.980,00 Euro** zur Verfügung. Dabei geht es einerseits um die Aufstockung bzw. Erneuerung des Bestandes an Kleinwerkzeugen wie Metall-, Laub-, Puk-, Japan- und Feinsägen, Schraubzwingen, Handbohrmaschinen, Holzspiralbohrern, Feilen, Zangen, Bohrköpfen, Schneidmessern, die einen jährlichen Verschleiß aufweisen. Andererseits wird spezielles Material gekauft, das nicht jede Schülerin/jeder Schüler einzeln zur Verfügung hat wie z.B. Sperrholzplatten, Schrauben, Muttern, Nieten, Stahldraht, Alublech, Schweißdraht, Farbpigmente und Töpfermaterial.

Auf Grund der vielen praktischen Arbeiten im Rahmen des Kunst- und Technikunterrichts an den Grundschulen für die Anfertigung von kleinen Geschenken für die Eltern zu Weihnachten und Ostern, zum Mutter- und Vatertag ist viel Bastelmaterial erforderlich. Hauptsächlich werden Farben, Klebstoffe, Papiere, Kartone, Sperrholzplatten, Laubsägeblätter, Wackelaugen, Holzkugeln, Mosaiksticker, Spagat, Füllwatte, Filz, Pappteller, Wäsche- und Musterklammern, Spagat, Färbewachs, Bastelfolie und Sonstiges benötigt.

Technische, nicht medizinische Spezialinstrumente: 1.500,00 Euro

(Geräte und Maschinen für die Werkstatt)

Für den Ankauf von Werkzeugen zur Holz- und Metallverarbeitung sowie für die Ausstattung der Technikräume an den Mittelschulen Obermais und Schenna stehen den Techniklehrern insgesamt **1.500,00 Euro** zur Verfügung.

Güter für Repräsentationstätigkeiten: 500,00 Euro

(Repräsentationsspesen der Schulführung)

Für den Ankauf von Gütern in Zusammenhang mit der Repräsentationstätigkeit stehen der Schuldirektorin **500,00 Euro** zur Verfügung.

Nahrungsmittel: 500,00 Euro

(Lebensmittel im Rahmen von Projekten und Ausflügen)

Für den Ankauf von Lebensmitteln bei mehrtägigen Lehrausflügen und im Rahmen von Projekten zur „Gesunden Ernährung“ stehen **500,00 Euro** zur Verfügung.

Zubehör für Sport- und Freizeitaktivitäten: 3.500,00 Euro

(Ausgaben für den Schulsport)

Der vorgesehene Betrag von **3.500,00 Euro** wird verwendet um „kleinere“ Sportgeräte (hauptsächlich Bälle, Springseile, Mannschaftsbänder, Stoppuhren, Unihockey-, Badminton- und Tischtennisschläger sowie Turmmatten und kleinere Geräte für die Pausenhof-Spiele), die einem erheblichen Verschleiß unterworfen sind und öfters erneuert werden müssen, anzukaufen. Die Lehrpersonen für Leibeserziehung in den Mittelschulen sowie die einzelnen Grundschulstellen werden hierfür ihre Ankaufsvorschläge einreichen.

Sonstige n.a.b. Verbrauchsgüter und -materialien: 14.000,00 Euro

(Verbrauchsmaterial und andere Ausgaben für den Lehrbetrieb)

Jede Schulstelle wird mit den nötigen Verbrauchsmaterialien ausgestattet. Dafür steht der Betrag von **14.000,00 Euro** zur Verfügung. Auf Grund der vielen praktischen Arbeiten im Unterricht ist viel Verbrauchsmaterial erforderlich. Vor allem Farben (Holzfarben, Fensterfarben, Acrylfarben, Wasserfarben, Schulfarben, Ölkreiden u.a.), Klebstoffe (Pritt-Stick, Vinavil, Klebestreifen, Doppelklebestreifen), verschiedene Arten von Papier (Flipchart-Blöcke, Schleifpapier, Krepppapier, Zeichenpapier, Tonpapier, Packpapier, Seidenpapier, Transparentpapier, Glanzpapier, Origami, Blöcke, Notizwürfel usw.) und Kartone, Kreiden, Reißnägel, Pinnwandnadeln, Wackelaugen, Wäsche- und Musterklammern, Spagat, Laubsägeblätter, Gummiringe, Büroklammern, Bleistifte, Radiergummi, Batterien und Sonstiges werden benötigt.

Ebenso wird hier das Verbrauchsmaterial für die Bibliothek angekauft (zustehender Betrag 1.000,00 Euro): Klebefolien, Schutzfolien für Signaturen, Interessenaufkleber, Buchrückenverstärker, Strichcode-Etiketten, Papierenetiketten, Klebe- und Gewebebänder, Fachboden-Beschriftungsschilder, Ausstellungsstände für Bücher, Bücherstützen u.a.m.

Pharmazeutische Produkte und Blutprodukte: 1.945,00 Euro

(Erste-Hilfe-Material)

Der Erste-Hilfe-Koffer der Schulstellen muss den Sicherheitsbestimmungen entsprechen. Deshalb wird regelmäßig Erste-Hilfe-Material erneuert bzw. neu angekauft. Dafür sind **1.945,00 Euro** vorgesehen.

Chemikalien: 11.200,00 Euro

(Ausgaben für Reinigungsmaterial)

Ein Betrag in Höhe von **11.200,00 Euro** wird zum Ankauf von allgemeinen Reinigungsmaterialien wie Putzmittel, Tücher, Besen usw., von Reinigungsmitteln für die Grundreinigung in den Sommermonaten, von desinfizierenden Reinigungsmitteln, von Toilettenpapier und Papierhandtüchern bereitgestellt.

Sonstige n.a.b. medizinische Geräte und Produkte: 2.000,00 Euro

(Ausgaben für Reinigungsmaschinen und -geräte)

Für die Anschaffung von kleineren Reinigungsgeräten wie Reinigungswagen mit Zubehör, Rollenpressen, Mülleimern sowie von Seifen- und Papierhandtuchspendern werden **2.000,00 Euro** verwendet.

Die Schulen sollen vermehrt mit umweltfreundlichen Reinigungsgeräten ausgestattet werden, mit welchen vorwiegend mit Wasser ohne Zugabe von Putzmitteln gearbeitet wird. Diese Art der Reinigung wird durch eine besondere Faser ermöglicht, welche den Schmutz aufnimmt und ihn durch Auswaschen im warmen Wasser wieder abgibt. Somit werden chemische Reinigungsprodukte eingespart und die Umwelt geschont. Die Fasern werden nach mehreren Jahren der Verwendung nicht weggeworfen, sondern an die Firma zur Wiederverwertung zurückgegeben.

2.1.2 Dienstleistungen (67.937,60 Euro)

Dieser Betrag ist durch laufende Zuwendungen der öffentlichen Verwaltungen (40.955,00 Euro Landeszuweisung und 1.000,00 Euro Gemeindezuweisung) und von Haushalten (25.982,60 Euro Beiträge der Eltern) gedeckt.

Organisation von Veranstaltungen und Tagungen: 27.692,60 Euro

(Unterkunft und Transfer von Schülerinnen und Schülern)

Zusätzlich zum regulären Unterricht werden den Schülerinnen und Schülern an den einzelnen Schulstellen im Laufe eines Schuljahres in den verschiedenen Fachbereichen eine Vielzahl an zusätzlichen, darunter auch klassen- und schulstufenübergreifende Tätigkeiten angeboten. Der Unterricht in der Klasse wird vermehrt durch Lehrausgänge und Lehrausflüge ergänzt.

Für die Organisation von unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen wird ein Betrag von **27.692,60 Euro** vorgesehen. Ein Teil dieser Ausgaben wird jährlich von der Schule mitfinanziert und zwar in Form einer Pro-Kopf-Quote (Beschluss des Schulrates Nr. 11 vom 17.12.2015).

Das sogenannte Ausflugsgeld beträgt insgesamt 9.320,00 Euro für das Finanzjahr 2020 und wird wie folgt berechnet:

- ✚ Die Schüler/innen der Grundschule Obertall erhalten 20,00 Euro pro Schüler/in.
Bei 9 Kindern ergibt sich ein Gesamtbetrag von 180,00 Euro;
- ✚ Die Schüler/innen der Grundschule Hafling erhalten 15,00 Euro pro Schüler/in.
Bei 48 Kindern ergibt sich ein Gesamtbetrag von 720,00 Euro;
- ✚ Die Schüler/innen der Grundschulen von Obermais, Schenna, Verdins, Riffian und Kuens sowie der Mittelschulen Obermais und Schenna erhalten 10,00 Euro pro Schüler/in.
Bei 842 Kindern ergibt sich ein Gesamtbetrag von 8.420,00 Euro;

Der errechnete Betrag wird aufgeteilt auf Busspesen 4.000,00 Euro und Kosten für Eintritte 5.320,00 Euro.

Der Schulrat kann die Einhebung von Schülerbeiträgen für bestimmte Zwecke (Fahrtspesen und Unterkunftskosten bei Lehrausflügen, Bezahlung der Eintritte bei externen Veranstaltungen wie Theater, Museum, Ausstellungen usw.) vorsehen, wobei er die entsprechenden Kriterien und Höchstbeiträge mit oben genanntem Beschluss festgelegt hat.

An Schülerbeiträgen werden 23.692,60 Euro für mehrtägige Lehrausflüge der Mittelschüler/innen nach Castelfeder bei Montan, St. Johann im Ahrntal, Caorle, Natz-Schabs und St. Jakob/Deferegg in Osttirol vorgesehen.

Sonstige Aufwendungen für n.a.b. Ausbildung und Schulung: 2.000,00 Euro

(Honorare an externes Personal für die Lehrerfortbildung)

Fortbildungsveranstaltungen, die die Schule auf Schulebene organisiert, werden zum Teil von Lehrpersonen der eigenen Schule oder anderer Schulen gehalten, die aus dem zugewiesenen Überstundenkontingent bezahlt werden.

Für den pädagogischen Tag des Schulsprengels Meran/Obermais am Dienstag, 21.04.2020 werden schulexterne Referenten und Referentinnen verpflichtet und auf Honorarbasis bezahlt. Für diese und eventuell weitere schulinternen Lehrerfortbildungen werden **2.000,00 Euro** vorgesehen.

Die Berechnung der diesbezüglichen Ausgaben erfolgt auf der Grundlage des Beschlusses der Landesregierung vom 31.03.2015, Nr. 385, mit welchem die Vergütungen für externe Referentinnen und Referenten, Moderatorinnen und Moderatoren, Kursleiterinnen und Kursleiter, Tutorinnen und Tutoren, Supervisorinnen und Supervisoren festgelegt wurde.

Festnetztelefon: 1.000,00 Euro

(Ausgaben für Telefon)

Für die Begleichung der Telefonrechnungen der Grundschulen von Riffian und Kuens werden insgesamt **1.000,00 Euro** vorgesehen. Für alle anderen Schulen des Sprengels wurden die Telefonspesen bereits von der Landesverwaltung übernommen. Diese zentrale Ausgabe des Landes für Telefonkosten wird jährlich mit der ordentlichen Zuweisung verrechnet.

Mobiltelefonie: 900,00 Euro

(Ausgaben für Dienst- und Schulhandy)

Für die Bezahlung der Spesen für die SIM-Karte der Grundschule Obertall für den Internet-Anschluss sowie der Spesen für das Aufladen des Mobiltelefons der Schule für mehrtägige Lehrausflüge und der Kosten für das Diensthandy des Sozialpädagogen des Sprengels werden insgesamt **900,00 Euro** bereitgestellt.

Dienstleistungen Dritter und Gebühren für sonstige n.a.b. Dienstleistungen: 60,00 Euro

(Web-Hosting)

Für die Bezahlung der Gebühr für das Web-Hosting der Schulhomepage an das Unternehmen ARUBA S.p.A. werden **60,00 Euro** reserviert.

Ordentliche Wartung und Reparaturen von Ausrüstungen: 2.000,00 Euro

(Instandhaltung Maschinen und Geräte, ausgenommen Wartungsverträge)

Für die Reparatur und Instandhaltung von Maschinen und Gerätschaften der Labors und der Werkstätten, der audiovisuellen und multimedialen Lehrmittel, der Sportgeräte, der Reinigungsmaschinen und sonstiger Geräte sowie für die Reparatur und den Austausch von Ersatzteilen der Schüler-Computer und Tablets außerhalb der Garantieleistung werden **2.000,00 Euro** eingeplant.

Ordentliche Wartung und Reparaturen von Büromaschinen: 200,00 Euro

(Instandhaltung Büromaschinen)

Zur Deckung der Reparaturkosten von Büromaschinen werden **200,00 Euro** verwendet.

Koordinierte Zusammenarbeit und Projektarbeiten: kein Betrag

(Vereinbarung für die Nachmittagsbetreuung)

Im Schuljahr 2019/2020 wird eine Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Schultagen (laut Art. 10 des Landesgesetzes vom 17.05.2013, Nr. 8) in Zusammenarbeit mit dem Verein „Die Kinderwelt ONLUS“ angeboten. Der Betreuungsdienst enthält den Besuch der Mensa, die Hausaufgabenhilfe, kreatives Arbeiten und Bewegung. Diese Initiative erleichtert den Familien die Vereinbarkeit von Schul-, Familien- und Arbeitszeiten.

Von der Familienagentur wurde ein finanzieller Beitrag in Höhe von insgesamt 28.358,00 Euro zur Verwirklichung dieses Projektes bewilligt, davon wurde die Auszahlung der 1. Rate von 50% bereits zugewiesen, die zweite Rate erfolgt erst nach Vorlage der Endabrechnung zum Projekt.

Im 2. Semester findet der Betreuungsdienst für Kinder der Grundschule Obermais viermal wöchentlich von Unterrichtsende bis 15.00 Uhr im Schulgebäude der Grundschule Obermais, Außenstelle Dantestraße, für den Zeitraum vom 01.02.2020 bis zum 15.06.2020 statt. Die Kosten dafür werden durch einen Beitrag von Seiten der Familienagentur in Höhe der noch ausstehenden 2. Rate von 14.179,00 Euro und einen Beitrag von Seiten der Eltern, der erst nach dem Einschreibetermin im Januar 2020 berechnet wird, abgedeckt. Beide Beträge werden zum gegebenen Zeitpunkt mit Dekret der Schulführungskraft ins Budget eingebaut.

Dienstverträge für die Ausbildung der Bürger: 6.500,00 Euro

(Honorare für Expertenunterricht)

Zusätzlich zum regulären Unterricht werden den Schülerinnen und Schülern an den einzelnen Schulstellen des Schulsprengels Meran/Obermais im Laufe des Schuljahres 2019/2020 in den verschiedenen Fachbereichen auch die Projektarbeit als schulische Tätigkeit angeboten.

Für die Beauftragung von Fachleuten und externen Referenten werden insgesamt **6.500,00 Euro** zur Verfügung gestellt. Der Betrag ist zur Gänze durch die ordentliche Zuweisung gedeckt.

Immer wieder stellt sich heraus, dass Schüler/innen große Begeisterung für eine Sache entwickeln, wenn diese nicht (nur) von der Lehrperson vermittelt wird, sondern ein Experte (aus der Praxis) die Schüler und Schülerinnen über seine Tätigkeit aufklärt. Aktuelle Ereignisse - die sich sowohl aus dem unmittelbaren Umfeld der Schüler/innen ergeben können, aber auch Geschehnisse des Landes, der Welt, die die Jugendlichen bewegen - bedürfen gelegentlich einer zusätzlichen Erklärung, einer Fachkraft, die näher auf dieses Ereignis eingeht.

Anhand von Referaten bzw. Anleitungen durch externe Personen soll die Anwendung theoretischer Grundlagen im Unterricht in der Praxis erklärt werden: die Schüler/innen sollen die Möglichkeit erhalten, Sichtweisen aus der Praxis kennen zu lernen und auch spezifische praktische Grundkenntnisse erwerben, zur Festigung einer möglichst umfassenden Allgemeinbildung.

In diesem Fall ist es nicht immer möglich, alle Vorhaben bis ins Detail zu planen, da sich oft im Laufe des Jahres das Bedürfnis oder auch die Möglichkeit ergibt, einen Experten hinzuzuziehen.

Im Schuljahr 2019/2020 sind folgende Honorare für Expertenunterricht und Projekte geplant:

1. Experten im Rahmen von besonderen Schulprojekten, finanziert mit Eigenmitteln

Magdalena Gschnitzer, Gasteig (Umweltaktivistin)	738,18 €	Rechnung	Referententätigkeit im Rahmen des Schulprojekts zur Vermeidung von Müll und Plastik „Aktion Plastik - Du gestaltest deine Zukunft“ vom 01.10.2019 bis 09.10.2019 für alle Schüler/innen der Grundschule Riffian (Monika Pircher)
Südtiroler Jugendring - Young+Direct, Bozen (E. Ladurner/M. Reiner)	400,00 €	Belastungs-note	Referententätigkeit im Rahmen des Workshops für Jugendliche „Liebe, Freundschaft und Sexualität“ vom 02.10.2019 bis 13.11.2019 für die Klassen 3A/3B/3C/31D der Mittelschule Obermais (Andrea Maria Rabensteiner)
OEW Organisation für eine solidarische Welt - Verena Gschnell, Bozen	145,76 €	Lastschrift	Referententätigkeit im Rahmen des Schulprojekts zum Thema „Tropischer Ausverkauf“ am 22.10.2019 für die Klasse 3D der Mittelschule Obermais
Vienna's English Theatre Gastspiel GmbH, Wien	920,00 €	Rechnung	Theatervorführung am 19.11.2019 in englischer Sprache „Spooked!“ für 115 Schüler/innen der 3. Klassen der Mittelschulen Obermais und Schenna
Johannes Karl Fink, Völlan/Lana	729,12 €	Honorarnote	Referententätigkeit im Rahmen des Projekts „Ganzheitliche Sexualerziehung“ vom 11.12.2019 bis 18.12.2019 für die Schüler/innen der Klassen 2A/2B der Mittelschule Schenna
OEW Organisation für eine solidarische Welt - Magdalena Gschnitzer, Gasteig	133,71 €	Lastschrift	Referententätigkeit im Rahmen des Schulprojekts zum Thema „Plastikkoffer“ am 14.01.2020 für die Klassen 4A/4B der Grundschule Schenna (Marita Raich)
OEW Organisation für eine solidarische Welt - Magdalena Gschnitzer, Gasteig	347,42 €	Lastschrift	Referententätigkeit im Rahmen des Schulprojekts zum Thema „Plastikkoffer“ am 11.02.2020 für die Klassen 5A/5B/5C der Grundschule Obermais (Doris Kofler)
Magdalena Gschnitzer, Gasteig	100,00 €	Rechnung	Referententätigkeit im Rahmen der Projektwoche zum Thema „Nachhaltigkeit“ am 14.02.2020 für alle Klassen der Mittelschule Schenna (Katharina Marx)
Gruppe „Bluatschink“ – Anton Leo Knittel, Bach im Lechtal (Tirol/A)	2.170,00 €	Honorarnote	Schulkonzert mit der Gruppe „Bluatschink“ am 21.02.2020 in der Aula Magna der WFO „Franz Kafka“ Meran für alle Klassen der Grundschulen aufgeteilt in 2 Gruppen (Iris Klotzner)

Max Castlunger, Siebeneich	1.131,98 €	Rechnung	Referententätigkeit im Rahmen des Trommel-Workshops vom 27.04.2020 bis 30.04.2020 für alle Schüler/innen der Grundschule Kuens (Claudia Marth)
Verein „Cooperativa Sociale ARTEVIVA Onlus“, Bozen - Mauro Astolfi	1.227,66 €	Rechnung	Referententätigkeit im Rahmen des Bewegungs- und Zirkusprojektes vom 08.06.2020 bis 12.06.2020 für die Klassen 5A/5B/5C der Grundschule Obermais (Donatella Albertoni)
Alpenverein Südtirol - Sektion Meran	114,00 €	Lastschrift	Durchführung von Kletterkursstunden am 21.05.2020, 28.05.2020 und 11.06.2020 in der Kletterhalle Rockarena in Meran für die Klassen 1A/1B/1C der Grundschule Obermais
Alpenverein Südtirol - Sektion Meran	304,00 €	Lastschrift	Durchführung von Kletterkurs- bzw. Boulderkursstunden im Frühjahr 2020 in der Kletterhalle Rockarena in Meran für alle Klassen der Mittelschule Schenna und für die Klasse 2A der Mittelschule Obermais (Marlies Verdorfer)
Verein "Donne contro la violenza - Frauen gegen Gewalt ONLUS", Meran	120,00 €	Spesenote	Referententätigkeit im Rahmen des Mädchenspezifischen Gewaltpräventionsprojektes „Ich sag Nein“ im Laufe des Schuljahrs 2019/2020 für die Mädchen der 3. Klassen der Mittelschule Obermais

2. Experten im Rahmen der Projekte „Schule am Bauernhof“, finanziell unterstützt durch das Ressort Landwirtschaft in Höhe von 8,00 Euro je Schüler/in

Alois Kuen - Pillinghof, Kuens	732,00 €	Steuerquittung	Referententätigkeit im Rahmen des Projekts Schule am Bauernhof zum Thema „Brot backen“ mit Rosina Öttl vom Pillinghof in Kuens am 10.03.2020, 17.03.2020 und 24.03.2020 der Klassen 4A/4B/4C der Grundschule Obermais
Günther Platzgummer - Baumgartenhof, Tabland	612,00 €	Steuerquittung	Referententätigkeit im Rahmen des Projekts Schule am Bauernhof zum Thema „Lamas erleben“ mit Günther Platzgummer vom Baumgartenhof in Tabland/Naturns im Mai 2020 der Klassen 5A/5B/5C der Grundschule Obermais

3. Experten bei mehrtägigen Lehrausflügen, finanziert mit Beiträgen seitens der Eltern

Schulsprengel Graun i.V. Erlebnisschule Langtaufers	3.600,00 €	Spesenote	Besuch der Erlebnisschule Langtaufers mit Betreuung der Bausteine durch Experten vor Ort vom 07.10.2019 bis 09.10.2019 der Klassen 1A/1B Mittelschule Schenna
Schulsprengel Graun i.V. Erlebnisschule Langtaufers	2.070,00 €	Spesenote	Besuch der Erlebnisschule Langtaufers mit Betreuung der Bausteine durch Experten vor Ort vom 29.03.2020 bis 01.04.2020 der Klasse 1B der Mittelschule Obermais
Nationalpark Hohe Tauern Tirol - Haus des Wassers	2.108,00 €	Rechnung	Mehrtägiger Lernworkshop in St. Jakob im Defereggental (A) vom 20.05.2020 bis 22.05.2020 im Haus des Wassers der Klassen 2A/2B der Mittelschule Schenna

4. Schwimmkurse, finanziert mit Sonderzuweisung der Autonomen Provinz Bozen

Sportclub Meran, Sektion Schwimmen	1.281,00 €	Rechnung	Referententätigkeit im Rahmen des Schwimmkurses für die Klassen 3A/3B/3C der Grundschule „H.v. Gilm“ Obermais vom 04.10.2019 bis 13.12.2019 mit 1 Übungsleiter/in in der Meranarena
Sportclub Meran, Sektion Schwimmen	427,00 €	Rechnung	Referententätigkeit im Rahmen des Schwimmkurses für die 3. Klasse der Grundschule Riffian vom 10.01.2020 bis 20.03.2020 mit 1 Übungsleiter/in in der Meranarena in Meran
Sportclub Meran, Sektion Schwimmen	427,00 €	Rechnung	Referententätigkeit im Rahmen des Schwimmkurses für die 2./3. Klasse der Grundschule Hafling vom 12.03.2020 bis 21.05.2020 mit 1 Übungsleiter/in im Pastor Angelicus in Meran/Obermais
Sportclub Meran, Sektion Schwimmen	683,20 €	Rechnung	Referententätigkeit im Rahmen des Schwimmkurses 3. Klasse der Grundschule Schenna vom 18.05.2020 bis 08.06.2020 mit Übungsleiterin Adelheid Larch im Hotel Erzherzog Johann Schenna

5. Experten im Rahmen der Leseförderung, finanziert mit Eigenmitteln (max. 2.000 Euro)

Marianne Ilmer Ebnicher, Bozen (Autorin)	1.026,50 €	Honorarnote	Referententätigkeit im Rahmen von Autorenlesungen zum Thema „Südtiroler Sagen“ am 22.10.2019, 07.11.2019 und 08.11.2019 für die 3./4./5. Klassen der Grundschulen des Sprengels
Daniela Hofer, Dorf Tirol (Musikpädagogin)		Rechnung	Referententätigkeit im Rahmen von Musikgeschichten im Frühjahr 2020 für die 1./2. Klassen verschiedener Grundschulen des Sprengels
Norbert Parschalk, Brixen (Autor) und Jochen Gasser, Vahrn (Illustrator)		Rechnung	Referententätigkeit im Rahmen von Autorenlesungen „Kaiserin Elisabeth: Eine illustrierte Biographie“ im Frühjahr 2020 oder Herbst 2020 für die Mittelschulen Obermais und Schenna
Christopher Robin Goepfert, Brixen (Erzähler)		Rechnung	Referententätigkeit im Rahmen von Märchen- und Volkserzählungen im Herbst 2020 für die 3./4./5. Klassen verschiedener Grundschulen des Sprengels
Ingrid Hohenegger, Naturns (Bibliothekarin)		Interne Referentin	Referententätigkeit im Rahmen des Leseprojekts - „Was gibt es Neues in der Schulbibliothek?“ im Laufe des Schuljahres 2019/2020 für die Mittelschulen Obermais und Schenna
Verein „Drehscheibe - Arbeitskreis für Kinder- und Jugendliteratur“, Brixen		Rechnung	Referententätigkeit im Rahmen von Projekten zur Leseförderung „Kreative Lesespiele“ im Laufe des Schuljahres 2019/2020 für die Mittelschulen Obermais und Schenna

Magdalena „Maggy“ Gschnitzer, Gasteig (Umweltaktivistin)		Rechnung	Referententätigkeit im Rahmen eines Vortrags zu aktuellen Umweltthemen „Plastikfisch - Warum und wie sinnvoll auf Plastik verzichten“ im Laufe des Schuljahres 2019/2020 für die Mittelschulen Obermais und Schenna
--	--	----------	---

Portospesen: 600,00 Euro

(Ausgaben für Briefmarken und Postgebühren, etc.)

Für den Versand von Einschreibebriefen, wichtigen Mitteilungen an Eltern und Behörden sowie für das Verschicken von Personalfaszikeln der Lehrpersonen an andere Schuldirektionen werden an Portospesen **600,00 Euro** vorgesehen.

Sonstige Aufwendungen für Verwaltungsdienste: 300,00 Euro

(Andere Verwaltungsausgaben)

Für sonstige Verwaltungsdienste werden **300,00 Euro** verwendet.

Aufwendungen für Schatzamtsdienst: 800,00 Euro

(Spesen für die Führung des Bank K/K)

Für den Schatzamtsdienst der Südtiroler Sparkasse Bozen werden **800,00 Euro** eingeplant. Das Entgelt für den Kassendienst vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 beträgt 480,00 Euro. Der Rest wird für Kleinspesen verwendet.

Beiträge für Verbände: 275,00 Euro

(Andere Verwaltungsausgaben)

Für die Bezahlung der Mitgliedsbeiträge 2020 an den Bibliotheksverband Südtirol (75,00 Euro) und an den Verband der Autonomen Schulen Südtirols (200,00 Euro) werden insgesamt **275,00 Euro** reserviert.

Sonstige n.a.b. verschiedene Dienstleistungen: 25.610,00 Euro

(All-in-Wartungsverträge und digitales Register sowie Eintritte in Museen, Theater, etc.)

Für den Ankauf von Eintrittskarten zu Film-, Musical- und Theatervorstellungen, für didaktische Führungen, Workshops und interaktive Aktionen in Museen und Nationalparkhäusern, für Klettergärten und Lama-Trekkingtouren, für die Greifvogel-Flugschau in Dorf Tirol, für die Bauernhofschule in Kuens und Hafling u.a.m. werden **14.610,00 Euro** vorgesehen.

Für die Bezahlung der ALL-IN-Wartungsverträge der Fotokopiergeräte der Grund- und Mittelschulen steht der Betrag von **11.000,00 Euro** zur Verfügung.

Damit werden auch die jährlichen Kosten für das gemeinsame „Digitale Register“ der Mittelschulen Obermais und Schenna beglichen. Der Preis pro Kalenderjahr beträgt bei ca. 320 Schüler/innen und Schülern 1.915,40 Euro für 12 Monate vom 01.01.2020 bis 31.12.2020.

2.1.3 Verwendung von Gütern Dritter (1.464,00 Euro)

Dieser Betrag ist zur Gänze durch laufende Zuwendungen des Landes gedeckt.

Für die Leihgebühren der Fotokopiergeräte Canon IR ADV C3530i der Mittelschule Schenna (Nr. XTU11411) und der Grundschule Schenna (Nr. XTU11415) für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 werden **1.464,00 Euro** eingeplant.

2.1.9 Sonstige Gebarungsausgaben (300,00 Euro)

Dieser Betrag ist zur Gänze durch laufende Zuwendungen des Landes gedeckt.

Der Betrag von **300,00 Euro** wird für die Einzahlung der vom Gesetz vorgeschriebenen Wertschöpfungssteuer IRAP von 8,5% auf Honorare für gelegentlich selbstständige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die in der Fortbildung und im Unterricht eingesetzt werden, verwendet.

2.2 Abschreibungen und Abwertungen (Gesamtkosten 1.000,00 Euro)

2.2.1 Abschreibungen auf materielle Anlagegüter (1000,00 Euro)

Es werden Abschreibungen in Höhe von **1.000,00 Euro** für die Anschaffung von größeren Sportgeräten für die Mittelschule Schenna vorgenommen.

2.2.2 Abschreibungen auf immaterielle Anlagegüter

- Es werden keine Abschreibungen dieser Art vorgenommen.

2.3 Ausgaben für Zuwendungen und Beiträge (Gesamtkosten 3.970,00 Euro)

2.3.1 Laufende Zuwendungen (3.970,00 Euro)

Dieser Betrag ist durch laufende Zuwendungen der Landesverwaltung (1.900,00 Euro) und von Haushalten (2.070,00 Euro Beiträge der Eltern) gedeckt.

Für die Überweisung der Ressourcenbeteiligung - Schuljahr 2019/2020 an den Schulsprengel St. Martin in Passeier für die Beauftragung und Bezahlung der Referentinnen und Referenten im Rahmen der Lehrerfortbildung im Bildungsverbund Burggrafenamt werden **1.700,00 Euro** reserviert.

Für die Überweisung der Kosten an den Schulsprengel Graun im Vinschgau für den Aufenthalt in der Erlebnisschule Langtaufers der Klasse 1B Mittelschule Obermais vom 29.03.2020 bis 01.04.2020 werden **2.070,00 Euro** verwendet.

Für eventuelle Rückzahlungen von zu viel eingehobenen Schülerbeiträgen werden **200,00 Euro** auf dem Konto Zuwendungen an Haushalte vorgesehen.

3. Das Investitionsbudget

Das berechtigte Investitionsbudget erfasst die Quantifizierung und die Zusammensetzung der vorgesehenen Investitionen und stellt die Finanzierungsquelle dar.

Auswertung der vorgesehenen Positionen der Investitionen und Finanzierungsquelle

1.2 Anlagevermögen

1.2.1 Immaterielles Anlagevermögen

1.2.1.02 Forschungs-, Entwicklungs- und Werbekosten

1.2.1.03 Patentrechte, Verwendung von geistigen Werken und Software

1.2.1.07 Außerordentliche Instandhaltung Güter Dritter

1.2.1.99 Sonstiges immaterielles Anlagevermögen

1.2.2 Materielles Anlagevermögen (Gesamtwert 1.000,00 Euro)

1.2.2.02 Nichtstaatliches materielles Anlagevermögen

Vorläufig sind Investitionen in Höhe von **1.000,00 Euro** geplant. Voraussichtlich werden mit diesem Betrag größere Sportgeräte für die Mittelschule Schenna angekauft. Die Schule benötigt unter anderem dringend einen 5-teiligen Sprungkasten mit Transportrollen, da der vorhandene nicht mehr den Sicherheitsstandards entspricht und somit im Sportunterricht nicht mehr verwendet werden darf.

Meran, den 20.11.2019

Die Verantwortliche

Waltraud Egger
(gezeichnet mit digitaler Unterschrift)

Die Schulführungskraft

Eva Tessadri
(gezeichnet mit digitaler Unterschrift)